Gegen Bombenteppiche der USA-Barbaren in Korea

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands erhebt den schärfsten Protest gegen die militärische Invasion des amerikanischen Imperialismus in Korea und gegen die Bombardierung friedlicher Städte und Dörfer durch amerikanische Flugzeuge. In zynischer Weise wird von den USA-Eindringlingen gemeldet, daß sie Bombenteppiche legen, die ganze Gebiete verheeren und starke Verluste unter der koreanischen Zivilbevölkerung verursachen.

Die deutsche Bevölkerung hat am eigenen Leibe die Wirkung dieser amerikanischen Bombenteppiche verspürt. Die Vernichtung Dresdens zu einem Zeitpunkt, als die Niederlage des Nazisystems längst besiegelt war, die Zerstörung großer Teile des Stadtkerns von Berlin, die Vernichtung von Arbeitervierteln in vielen deutschen Städten durch diese Bombenteppiche bei gleichzeitiger Erhaltung militärisch-industrieller Objekte, sind noch in allzu deutlicher Erinnerung.

Das Zentralkomitee ruft das deutsche Volk zum Proteststurm gegen die Barbarei der amerikanischen Eindringlinge in Korea auf und fordert die sofortige Einstellung des unmenschlichen Bombenterrors und die sofortige Zurückziehung der amerikanischen Truppen aus Korea. Heraus mit den USA-Truppen aus Korea! Korea den Koreanern!

Protesterklärung des Zentralkomitees vom 24. August 1950 (2. Tagung)